

Freitag.

Hochverehrte
gnädige Frau!

Endlich bin ich
so weit, daß ich Sie
bitte kommen zu mir
zu kommen um die
fertige Straussfigur
zu besichtigen. —
Ich möchte Sie bitten

Morgen Samstag, oder Übermorgen Sonntag,
um die Mittagszeit, (12-1,) mich mit
Ihrem Besuche zu erfreuen. — Aber bitte
kommen Sie allein, weil ich eingehend mit
Ihnen verschiedene Details besprechen möchte.
und auch Niemanden, bevor das Comité die
Arbeit gesehen hat, dieselbe vorzeigen will.
Meine künstlerischen Freunde und Berater
haben die Figur wol schon gesehen und be-
schloßen mich, mit denselben abzuschließen,
finden dieselbe gelungen, aber ich möchte
doch, bevor ich losschreibe, gerne mit Ihnen
beraten. Wären Sie die Güte haben mich
Telephonisch zu verständigen wann Sie kommen?
Bitte! —

Die Nummer ist: 10 7 41.

Liebe hochverehrte Frau
sind Sie nicht ungehalten
dass ich jetzt plötzlich so
dränge, - aber "Sie"
müssen mich begreifen,
ich bin ungeduldig.

Mit dem Ausdruck
vorzüglicher
Hochachtung

E. Mellner

